



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

77. Sitzung (öffentlich)

14. Dezember 2004

Düsseldorf - Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:05 Uhr

Vorsitz: Bodo Champignon (SPD)

Stenografin: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:	Seite
Vor Eintritt in die Tagesordnung kommt der Ausschuss überein, die Punkte „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Drucksache 13/5959“ und „Gesetz zur Änderung des Heilberufsgesetzes, Drucksache 13/5739“ von der Tagesordnung abzusetzen. Zu diesen Gesetzentwürfen erwartet das Plenum die Beschlussempfehlung zur zweiten Lesung erst im Januar 2005.	1
1 Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2004 Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6200 <u>In Verbindung damit:</u> Nachtragshaushaltsgesetz 2005 Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/6201	1

StS'in Prüfer-Storcks (MGSFF) und StS Dr. Fischer (MWA) berichten.

2 Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW) 3

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/5953

APr 13/1368

- abschließende Beratung und Abstimmung über eine Beschlussempfehlung an das Plenum zur zweiten Lesung

(Änderungsanträge siehe auch Beschlussempfehlung und Bericht, Drucksache 13/6354)

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion der CDU mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU ab.

Der Ausschuss nimmt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Grünen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und Grünen bei Enthaltung der Fraktion der CDU an.

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 13/5953, unter Berücksichtigung des zuvor angenommenen Änderungsantrags mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU an.

3 Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe 6

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/6014 - Neudruck -

APr 13/1368

- abschließende Beratung und Abstimmung über eine Beschlussempfehlung an das Plenum zur 2. Lesung

(Änderungsanträge siehe auch Beschlussempfehlung und Bericht, Drucksache 13/6353)

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion der FDP mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP ab.

Der Ausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion der CDU mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP ab.

Der Ausschuss nimmt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Grünen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP an.

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 13/6014 - Neudruck -, unter Berücksichtigung des zuvor angenommenen Änderungsantrags mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU an.

4 Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes - FlüAG - 7

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/6224

- abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

Der Ausschuss verständigt sich darauf, kein Votum abzugeben.

5 Verschiedenes 7

Die ursprünglich für den 13. April 2005 geplante AGS-Sitzung wird auf den 6. April 2005 vorgezogen.

4 Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes - FlüAG -

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/6224

- abschließende Beratung und Abstimmung über ein Votum an den federführenden Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

Vorsitzender Bodo Champignon führt aus, dieser Gesetzentwurf sei vom Plenum am 25. November 2004 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform sowie zur Mitberatung u. a. an den AGS überwiesen worden. Der federführende Ausschuss erwarte für seine Januarsitzung ein Votum. Um eine Befrachtung der Anhörung am 12. Januar 2005 zu vermeiden, könnte der AGS schon in dieser Sitzung ein Votum an den federführenden Ausschuss abgeben.

Er empfehle, so **Rudolf Henke (CDU)**, kein Votum abzugeben. Eine abschließende Meinungsbildung sei derzeit nicht möglich, da bestimmte von seiner Fraktion im Innenausschuss gestellte Fragen noch nicht beantwortet worden seien.

Der **Ausschuss** verständigt sich darauf, kein Votum abzugeben.

5 Verschiedenes

Der **Ausschuss** stimmt dem Vorschlag des **Vorsitzenden Bodo Champignon** zu, die ursprünglich für den 13. April 2005 geplante AGS-Sitzung auf den 6. April 2005 vorzuziehen.

gez. B. Champignon

Vorsitzender

ke/20.12.2004/13.01.2005

240